

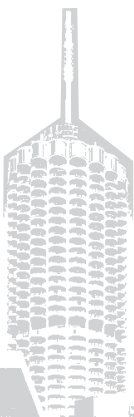
Programmverzeichnis



# Bayerische Eine Welt-Tage

mit Fair Handels Messe Bayern

Freitag, **19. Juli 2019**  
Samstag, **20. Juli 2019**  
Kongress am Park, Augsburg





## Inhaltsverzeichnis



Programm	2
Ausstellungen, Mitmachaktionen, Infostände	3
Vorwort	4
Grußworte	6
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.	8
Eine Welt-Stationen	10
Bildung trifft Entwicklung	11
Infoshops - Übersicht und Beschreibungen	12
Fairer Handel ist...	18
Organisationen und Siegel	20
Ausstellung "Fairer Handel in Bayern"	23
Ausstellerportraits	24
Faire Bälle	42
Handbuch, 9. Auflage	44
missio-Truck - Menschen auf der Flucht	45
Eine Welt-Kita: fair und global	46
Weltläden in Deutschland	48
Fair Handels-Beratung	49
Portal Bayern-Eine Welt	50
Impressum	51
„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“ und Weltläden in Bayern	52

## Programm

**19. Juli 2019**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Messe- und Infostände  
Infoshops

**15.15 Uhr im Foyer:  
Modenschau**



**20. Juli 2019**

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Messe- und Infostände  
Infoshops

**13.00 Uhr im Foyer:  
Modenschau**

## Ausstellungen Mitmachaktionen Infostände



- "missio-Truck - Menschen auf der Flucht" - Multimediale Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene
- "KIND, DU HAST RECHTE" - Ausstellung Malwettbewerb Sternsinger
- "Sternsingermobil" - mobile Infoausstellung / Kindermissionswerk
- Bayerische Staatskanzlei - Referat Internationale Beziehungen
- BildungsArbeit Global Sozial e.V. (BAGS)
- Bildung trifft Entwicklung - Regionale Bildungstelle Bayern
- Brot für die Welt - Bayern
- BÜNDNIS90/Die GRÜNEN Landtagsfraktion
- Büro für Nachhaltigkeit, Stadt Augsburg
- DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
- Eine Welt-Kita: fair und global
- Eine Welt-Stationen in Bayern
- Eine Welt-PromotorInnen in Bayern
- FAIR Handelszentrum Cadolzburg
- Freundeskreis Natuviva e.V.
- Help Liberia-Kpon Ma e.V.
- Indienhilfe e.V. Herrsching
- Kindermissionswerk "Sternsinger"
- MISEREOR e. V. - Arbeitsstelle Bayern
- "Fairer Handel in Bayern" - Ausstellung
- "Entwicklungsland D" - Ausstellung
- "Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit" - Ausstellung
- "Öko-faire Berufskleidung" - Ausstellung
- "Staffellauf der Nachhaltigkeit" in Augsburg
- missio München
- Mission EineWelt
- Naturland Verband für ökologischen Landbau e.V.
- Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.
- Owing the Future - Schülerinnen und Schüler des Maria Theresia-Gymnasiums und Holbein-Gymnasiums Augsburg
- terres des hommes Region Südost
- TransFair - Fairtrade Deutschland
- Verein zur Förderung der entwicklungspolitischen Publizistik e.V. (VFEP) - Redaktion "weltsichten"
- Weltladen GmbH Augsburg
- Weltladen für Faires Handeln e.V. Aschaffenburg
- Werkstatt Solidarische Welt e.V. Augsburg
- Weltladen Würzburg
- Zukunftshaus Würzburg e.V.



## Vorwort



# EINE WELT. BAYERN

## „fair for future“



„fair for future“ - willkommen bei den diesjährigen „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ mit „Fair Handels Messe Bayern“!

Seit mehreren Jahrzehnten machen die bayerischen Eine Welt-Gruppen auf globale Fragestellungen aufmerksam. Sie wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. In dieser bayerischen Eine Welt-Arbeit arbeiten kirchliche und nichtkirchliche Organisationen selbstverständlich zusammen. Fairer Handel, Globales Lernen, Nord-Süd-Partnerschaften, nachhaltige Entwicklung und globale Sozial- und Umweltstandards werden partei- und konfessionsüberschreitend diskutiert. Machen Sie sich bei den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ selbst ein Bild hiervon. Auch 2019 wird die große Vielfalt der Eine Welt-Aktivitäten in Bayern präsentiert und ist ein Ort der Begegnung für Eine Welt-Engagierte und Interessierte entstanden. Nicht zuletzt „fridays for future“ hat dazu beigetragen, dass die lange belächelten Anliegen der Eine Welt-Akteure mehr Resonanz finden.

Wir freuen uns sehr über die dieses Mal sehr zahlreichen Besuche von PolitikerInnen aus dem Deutschen Bundestag und dem Bayerischen Landtag. Gehen Sie auf die PolitikerInnen zu und teilen Sie z.B. Ihre Vorstellungen zur Gestaltung einer gerechteren Globalisierung mit.

Holen Sie sich in den Infoshops zu aktuellen Eine Welt-Themen Anregungen für die eigene Eine Welt-Arbeit vor Ort und diskutieren Sie u.a. am Freitagabend mit beim Vortrag von Prof. Stephan Lessenich über die (Ab-)Gründe unserer Wohlstandsgesellschaft.

Die Bayerischen Eine Welt-Tage machen wieder deutlich: In Bayern engagieren sich Zehntausende von Menschen an vielen Orten in zahlreichen Eine Welt-Gruppen oder -Ausschüssen, in Partnerschaftsprojekten und entwicklungs-politischer Bildungsarbeit, in einer der 25 Eine Welt-Stationen und einem der über 230 Weltläden.

So sehr wir uns einsetzen für den Fairen Handel, der mit der Vorstellung seiner Produktvielfalt und der fairen Modenschau am Freitag und am Samstag wieder einen Schwerpunkt der Bayerischen Eine Welt-Tage bildet:

nicht nur die einzelnen VerbraucherInnen sollen ihr Konsumverhalten fair-ändern, sondern auch die politischen Rahmenbedingungen sind endlich so zu gestalten, dass sie zu einer zukunfts-fähigen Gesellschaft beitragen.

Auf der Bundesebene setzen wir uns seit vielen Jahren für mehr unternehmerische Verantwortung in der globalen Lieferkette ein. Leider wird der aktuelle Gesetzentwurf aus dem BMZ vom Bundeswirtschaftsministerium und dem Bundeskanzleramt behindert. Ob der Bayerische Landtag oder die Bayerische Staatsregierung die Zeichen der Zeit erkannt haben, den Gesetzentwurf von Bundesminister Gerd Müller unterstützen und eigene Verantwortungsinitiativen in Bayern auf den Weg bringen?

Auf Landesebene setzt sich das Eine Welt Netzwerk Bayern seit langer Zeit für die Berücksichtigung von sozialen und ökologischen Kriterien in der öffentlichen Vergabe ein. In Bayern geben die Ministerien und die Behörden immer noch kein gutes Vorbild ab - jetzt braucht es aber endlich öffentliche Vorbilder und u.a. die von uns geforderte bayernweite „Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung“, die

entsprechende Expertise an staatliche Institutionen weitergibt und gute Beispiele weiter verbreitet - „fair for future!“

Das Vorbereitungsteam wünscht allen BesucherInnen neue Impulse, und gute Begegnungen und freut sich über Ihre Anregungen und Rückmeldungen u.a. auch schon für die nächsten „Bayerischen Eine Welt Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“, die am 3. und 4. Juli 2020 wieder in Augsburg stattfinden werden.

Dr. Alexander Fonari  
Annegret Lueg  
Dr. Norbert Stamm  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.





## Grußwort



Zu den Bayerischen Eine Welt-Tagen, die in Verbindung mit der Fair Handels Messe Bayern veranstaltet werden, heiße ich die Mitwirkenden und Gäste herzlich willkommen.

Seit 20 Jahren engagiert sich das Eine Welt Netzwerk Bayern für ein besseres Verständnis für globale Zusammenhänge wie auch für eine Verbesserung von Lebensbedingungen in Ländern des globalen Südens. Das verdient Dank und Anerkennung. Mit den Eine Welt-Tagen ermöglicht es auch 2019 einen fruchtbaren Ideen- und Gedankenaustausch über ein Thema, das die Zukunft der gesamten Welt bestimmt. Es geht darum, wie Fragen der globalen Zusammenarbeit zum Wohl aller Beteiligten gelöst werden können. Dabei spielen politische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Faktoren eine Rolle. Deshalb ist ein vernetztes Denken und Handeln der einzig sinnvolle Ansatz. Die Lösung liegt nicht ausschließlich in Europa oder in anderen Regionen. Wir werden die anstehenden Herausforderungen nur bewältigen können, wenn es uns gelingt, gemeinsam strategische Konzepte zu entwickeln und konkrete Maßnahmen



umzusetzen. Dabei ist ein langer Atem gefragt. Aber selbst, wenn es nur kleine Schritte sind: Gehen wir alle in die richtige Richtung, entsteht daraus ein erfolgreicher Weg!

So unterstützt die Bayerische Staatsregierung Projekte der Entwicklungszusammenarbeit in unseren Partnerländern und -regionen in Afrika, Lateinamerika und Asien. Ich freue mich aber auch, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land für dieses Zukunftsthema interessieren und sich für einen fairen Handel engagieren.

Den Bayerischen Eine Welt-Tagen 2019 in Augsburg wünsche ich einen erfolgreichen und fruchtbaren Verlauf.

Augsburg, im Juli 2019

Dr. Florian Herrmann, MdL  
Staatsminister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Medien  
in der Bayerischen Staatskanzlei



## Grußwort



Liebe Besucherinnen und Besucher, liebe Ausstellerinnen und Aussteller, liebe Referentinnen und Referenten,

der faire Handel wächst, aber Alltag und selbstverständlich ist er noch lange nicht. Deshalb sind solche jährlichen Zusammenkünfte wie die Bayerischen Eine Welt-Tage mit der Fair Handels Messe weiter wichtige und schöne Anlässe.

Wieder im Mittelpunkt wird die Weiterentwicklung des Fairen Handels im Mittelpunkt stehen – in den Infoshops z.B. zu living wages, Glaubwürdigkeit, Monitoring und Motivation. Und sie wird greifbar sein an den vielen Ausstellungs- und Informationsständen.

2018 erwirtschafteten Produzentinnen und Produzenten im globalen Süden 29 Millionen Euro Prämienfelder durch Fairtrade-Verkäufe nach Deutschland. Danke, dass Sie alle diesen Fairen Handel mit möglich machen und sich so für mehr weltweite Gerechtigkeit engagieren – ob als Unternehmerin und Unternehmer, als Weltladen-Aktive oder als Bildungsakteur.

Dank an das Eine Welt Netzwerk Bayern, vor 20 Jahren hier in Augsburg gegründet und seitdem hier beheimatet, dass es dieses Jahr zum zehnten Mal die wichtigsten Akteure hier in Augsburg zusammenbringt und diese Möglichkeit zur Weiterentwicklung des Fairen Handels in Bayern organisiert.

Augsburg als eine der inzwischen 600 deutschen Fairtradedstädte freut sich, seit Beginn Gastgeberin für die Bayerischen Eine Welt-Tage und die Fair Handels Messe Bayern zu sein und Sie auch dieses Jahr begrüßen zu können.

Herzlich Willkommen und eine gute Zeit!

Augsburg, im Juli 2019

Dr. Kurt Gribl  
Oberbürgermeister Stadt Augsburg





Eine Welt  
Netzwerk Bayern e.V.



Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Gruppen und Institutionen, Weltläden sowie lokaler Eine Welt-Netzwerke. Es ist u.a. Träger des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“ ([www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)), des bayerischen Partnerschaftsportals „Bayern-EineWelt“ ([www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)) und vom „Forum Globales Lernen in Bayern“ ([www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de)).



Es bietet Informationen für Freiwillige, Ausstellungen und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen (z.B. Handbuch „Entwicklungspolitik in Bayern“, „Sozial- und Umweltstandards bei Unternehmen“ oder „Kommunen und Eine Welt“). Zusammen mit der Bayerischen Staatskanzlei verleiht es alle zwei Jahre den „Bayerischen Eine Welt-Preis“.

Auf Bundesebene ist das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl, [www.agl-einewelt.de](http://www.agl-einewelt.de)) und nimmt über die agl z.B. am „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ teil ([www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de)).

Die 187 Mitgliedsgruppen des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. wollen mehr Menschen dafür gewinnen, ihr Denken und Handeln an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme.

# eine welt netzwerk bayern



Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Ausstellungen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise. Sie entwickeln konkrete Handlungsmöglichkeiten und fordern persönliche sowie gesellschaftliche Schritte in diese Richtung. Darum beteiligen sie sich z.B. an der Umsetzung der Lokalen Agenda 21 und setzen sich für eine gerechtere Globalisierung ein.

Im Bereich Fairer Handel bietet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Beratung, pflegt u.a. das bayerische und das bundesweite Weltladenverzeichnis, das bayerische Schulweltladenverzeichnis sowie Übersichtskarten über faire Städtetekaffees, faire Städteschokoladen und faire Bälle. Außerdem lädt es jeweils zur „Fair Handels Messe Bayern“ im Rahmen der „Bayerischen Eine Welt-Tage“ ein und führt alle zwei Jahre eine Weltladenumfrage durch.

Im Rahmen der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ fordert das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. vor allem weitere Kommunen in Bayern auf, zukünftig nachhaltiger einzukaufen bzw. Sozialstandards in der öffentlichen Beschaffung zu berücksichtigen und insbesondere Produkte aus ausbeuterischer Kinderarbeit zu meiden: [www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de](http://www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de).







## Eine Welt-Stationen



Wie kann das Themenfeld „Globalisierung“ für SchülerInnen verständlich und methodisch sinnvoll in den Schulalltag eingebaut werden? Wo erhält man Materialien, auch für den Einsatz in der Jugendarbeit und in der Erwachsenenbildung? Wie gewinnt man außerschulische „Spezialisten“ als Kooperationspartner?

Eine Welt-Stationen an mittlerweile 25 Orten in Bayern sind Anlaufstellen für Fragen rund um Globales Lernen und vermitteln ReferentInnen und (Bildungs-)materialien.

In Weltläden, Menschenrechtsgruppen, Solidaritätsvereinen und entwicklungspolitischen Organisationen arbeiten engagierte Menschen an wichtigen Zukunftsthemen. Sie haben Wissen und Erfahrungen gesammelt und sind oft in Kontakt mit interessanten, ganz unterschiedlichen Menschen aus aller Welt. Wenn die Eine Welt das Klassenzimmer betritt, können ganz neuartige Erfahrungen und Lernprozesse angestoßen werden.

### Die derzeit 25 Eine Welt-Stationen finden sich in:

Amberg, Amperpettenbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bayreuth, Buchloe, Erding, Erlangen, Fürth, Grafing, Herrsching, Ingolstadt, Landsberg/Lech, Landshut, Mömlingen, München, Neuendettelsau, Neumarkt i.d. Oberpfalz, Nürnberg, Prien, Regensburg, Sonthofen, Stadtsteinach, Teublitz, Würzburg.

[www.eineweltstationen.de](http://www.eineweltstationen.de)



### Globales Lernen mit authentischen Erfahrungen

Bildung trifft Entwicklung, kurz BtE, bietet Bildungsveranstaltungen nach dem Konzept des Globalen Lernens. Ziel des Programms ist die Anregung zu Bewusstseinswandel und Handlungsaktivierung, um die Globalisierung gerecht, verantwortlich und nachhaltig zu gestalten. Durch Perspektivwechsel und interaktive Methoden werden die TeilnehmerInnen für globale Zusammenhänge sensibilisiert sowie die Folgen der Globalisierung und unseres Handelns aufgezeigt. Außerdem werden Handlungsmöglichkeiten mit den TeilnehmerInnen erarbeitet, so dass sie selbst aktiv werden können gegen globale Herausforderungen und Ungerechtigkeit.



## Bildung trifft Entwicklung



Die BtE - ReferentInnen haben alle mindestens ein Jahr in Ländern des Globalen Südens gelebt. Durch ihre persönlichen Erfahrungen, mit Bildern und Gegenständen aus ihren Einsatzländern, geben sie authentische Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivenwechsel auf die Themen und Herausforderungen der Globalisierung.

BtE vermittelt und qualifiziert ReferentInnen für Bildungsveranstaltungen des Globalen Lernens an Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Einrichtungen der außerschulischen Jugend- und Erwachsenenbildung sowie an weitere interessierte Gruppen.



Mehr Informationen finden Sie unter [www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)



**Infoshops –  
Übersicht Freitag**



**19. Juli 2019**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

Zeit/Raum Mercedes Benz Stadtwerke Augsburg

**13.30 Uhr im Foyer: Begrüßung**

14.00 bis 14.45 Uhr	<b>Living Wages im Kunst- handwerk, einige Ansätze und Herausforderungen</b> <i>Matthias Mack, AKAR GmbH</i>	<b>Interkulturelle Kompetenz – Was ist das?</b> <i>Annette Eichhorn-Wiegand, Bildung trifft Entwicklung</i>
------------------------	---	--

**15.15 Uhr im Foyer: Modenschau**

16.00 bis 16.45 Uhr	<b>Climate Change in India</b> <i>Dr. Chandreyee Das, Hijli INSPIRATION – Partner der Indienhilfe e.V.</i>	<b>Der Preis des Kaffeehandels – Entwicklungen – Auswirkungen – Alternativen</b> <i>Katharina Lang, Würzburger Partnerkaffee e.V.</i>
17.00 bis 17.45 Uhr	<b>Frauen stärken im Fairen Handel</b> <i>Carina Bischke, Fairtrade Deutschland</i>	<b>Finanzierung entwicklungs- politischer Bildungsarbeit über Mission Eine Welt</b> <i>Dr. Jürgen Bergmann, Mission EineWelt</i>

Zeit/Raum Saal Baramundi

18.30 Uhr	<b>Leben und sterben lassen? Über die (Ab-)Gründe der Wohlstandsgesellschaft</b> <i>Prof. Dr. Stephan Lessenich</i>
-----------	--



**Infoshops –  
Übersicht Samstag**



**20. Juli 2019**

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Zeit/Raum Mercedes Benz Stadtwerke Augsburg

11.00 bis 11.45 Uhr	<b>Wieso eigentlich Fairer Handel? – Grundwissen in Kurzform</b> <i>Johanna Schiller, FAIR Handelshaus Bayern eG</i>	<b>Syrien – Einblick in das Land vor und nach dem Krieg</b> <i>Ahmed Alhassan, Bildung trifft Entwicklung</i>
------------------------	---	--

12.00 bis 12.45 Uhr	<b>"Weltladen – Welthaus – Zukunftshaus"</b> <i>Matthias Pieper, Zukunftshaus Würzburg / Weltladen Würzburg</i>	<b>Beim Geld hört die Fairness auf?</b> <i>Eva Bahner, Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.</i>
------------------------	--	--

**13.00 Uhr im Foyer: Begrüßung und Modenschau**

13.45 bis 14.30 Uhr	<b>Specksteinkunst im äußer- sten Westen Kenias</b> <i>Muriuki Njeru, Afrikiko (Kenia)</i>	<b>Hilfe, wir finden keine MitarbeiterInnen</b> <i>Sylvia Hank, Werkstatt Solidarische Welt e.V.</i>
------------------------	---	---

14.45 bis 16.15 Uhr	<b>MAK Afrika Augsburg - Dialog Monitoring (Fairband)</b> <i>Katharina Mutagwaba, MAK Afrika</i>	<b>Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen</b> <i>Thomas Körner-Wilsdorf, Weltladen GmbH Augsburg</i>
------------------------	---	---



## Infoshops – Beschreibungen Freitag



### Living Wages im Kunsthandwerk, einige Ansätze und Herausforderungen

Matthias Mack, AKAR GmbH

Dass überall flächendeckend mindestens Living Wages gezahlt werden müssen, darin sind sich alle einig. Einer einheitlichen Implementation von Living Wages im Fairen Handel steht jedoch die Vielschichtigkeit der Umstände und Ansätze des Fairen Handels gegenüber. Am Beispiel seiner LieferantInnen in Nepal berichtet Matthias Mack über die aktuelle Lage zu Living Wages in Nepal.



### Interkulturelle Kompetenz – Was ist das?

Annette Eichhorn-Wiegand,  
Bildung trifft Entwicklung

Jeder kennt das. Man spricht mit jemanden und die Reaktion ist ganz anders als man sie kennt. Die Person, die einem gegenüber steht verhält sich verbal zwar so wie es erwartet wird, aber die nonverbalen Gesten, passen nicht. Ziel der interkulturellen Kompetenz ist es zu lernen wie man damit umgeht, dass am Ende das Gespräch für beiden Seiten positiv verläuft und es nicht zu Missverständnissen kommt.

**19. Juli 2019**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

### Climate Change in India

Dr. Chandreyee Das,  
Hijli INSPIRATION - Partner der  
Indienhilfe e.V.

Beat the heat: Climate heating in Kolkata and the Ganges delta within the framework of CO2 emissions per head in India and its comparison with Germany – Chandreyee Das is holding a doctorate in Planning from Indian Institute of Technology Kharagpur with a basic background in Economics. She was associated as a Post-Doctoral Fellow working on System Modeling and Information System Design for Decentralised Planning. Her specialisation is in Participatory and Convergent Planning and Evaluation, Socio-economic system studies. Presently her focus of work is Water Sanitation, Environmental Hygiene and Nutrition. She has led multiple Projects in the domain. Chandreyee has several publications in national and international journals and has jointly edited a book "Eye on Development". She was involved in several international assignments in USA, UK, Italy, Thailand, Philippines, France and Bangladesh.  
- Vortrag in englischer Sprache.



### Der Preis des Kaffeehandels – Entwicklungen – Auswirkungen – Alternativen

Katharina Lang,  
Würzburger Partnerkaffee e.V.

Der Preis für Kaffee auf dem Weltmarkt befindet sich seit Monaten im Sturzflug. Mit unter 1 US-Dollar pro Pfund Arabica Bohne wurde letztlich der niedrigste Weltmarktpreis seit Jahren erzielt. Wie kommt es zu dieser Entwicklung des Kaffee-Preises? Welche Auswirkungen hat der niedrige Weltmarktpreis für Kaffee-ProduzentInnen in Ländern des Globalen Südens? Am Beispiel des Würzburger Partnerkaffee e.V.s wird die Preispolitik des Fairen Handels vorgestellt und über eine Kooperative in Tansania informiert.



### Frauen stärken im Fairen Handel

Carina Bischke,  
Fairtrade Deutschland

Gendergerechtigkeit zu fördern ist ein zentrales Anliegen des Fairen Handels. Im Infoshop werden die Faktoren, durch die Frauen – nicht nur im Globalen Süden – strukturell benachteiligt sind, aufgezeigt. Wie kann der Faire Handel zu Geschlechtergerechtigkeit beitragen – im Norden wie auch im Süden unserer Welt? Zudem werden Aktionsideen zum Thema der Fairen Woche aufgezeigt.

### Finanzierung entwicklungs- politischer Bildungsarbeit über Mission Eine Welt

Dr. Jürgen Bergmann, Mission EineWelt

Mission EineWelt fördert aus Mitteln der Evang.-Luth. Kirche in Bayern entwicklungspolitische Bildungsarbeit. Kann meine Maßnahme gefördert werden? Was muss ich beachten? Dr. Jürgen Bergmann berät Antragsstellende; er leitet das Referat Entwicklung und Politik bei Mission EineWelt und ist der Landeskirchliche Beauftragte für den Entwicklungsdienst der Evang.-Luth. Kirche in Bayern.



### Leben und sterben lassen? Über die (Ab-)Gründe der Wohlstandsgesellschaft

Prof. Dr. Stephan Lessenich

Die Wohlstandsgesellschaft hat ein peinliches Geheimnis: Sie lebt von uneingestandenen Voraussetzungen – und blendet die Folgen ihrer Lebensweise aus. Dass dies zuletzt zunehmend offenkundig geworden ist, hat in den reichen Industriegesellschaften zu politisch-ökonomischen Reaktionen geführt, die das Rad der Zeit zurückzudrehen wünschen. Eben diese neue Offensichtlichkeit eröffnet zugleich aber auch die Chance zu radikalen Veränderungen der globalen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung.







## Infoshops – Beschreibungen Samstag



### Wieso eigentlich Fairer Handel? - Grundwissen in Kurzform

Johanna Schiller,  
FAIR Handelshaus Bayern eG

Ein kurzer Einstieg und Überblick  
über die wichtigsten Informationen  
und Daten zum Fairen Handel für  
Weltläden und Interessierte.



### Syrien – Einblick in das Land vor und nach dem Krieg

Ahmed Alhassan,  
Bildung trifft Entwicklung

Vor 8 Jahren hat der Krieg in Syrien  
angefangen und dauert bis heute an.  
Was immer Sie von den Nachrichten  
mitbekommen haben, waren nur  
Kriegsnachrichten. Aber wissen Sie,  
wie es in Syrien vor dem Krieg war?  
Warum dauert der Krieg immer noch  
an? Wer sind die Kurden? Sind sie  
überhaupt Teil von Syrien? Wie ist die  
aktuelle Lage in Syrien? Diese Fragen  
und viele weitere werden in diesem  
Workshop beantwortet.

**20. Juli 2019**

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

### "Weltladen – Welthaus – Zukunftshaus"

Matthias Pieper,  
Zukunftshaus Würzburg /  
Weltladen Würzburg

Fairer Handel und neue sozial-ökolo-  
gische Bewegungen. Wieviel neues  
Zusammendenken ist notwendig?  
Wieviel Gemeinsamkeiten gibt es  
bereits? Welche konkreten Handlungs-  
alternativen und -Schritte sind wichtig  
und nötig, um lokale Kooperationen  
auf den Weg zu bringen?  
Matthias Pieper wird die neue Initiative  
"Zukunftshaus Würzburg" vorstellen und  
mit den BesucherInnen diskutieren.



### Beim Geld hört die Fairness auf?

Eva Bahner,  
Oikocredit Förderkreis Bayern e.V.

Anhand verschiedener Aussagen aus  
Politik, Gesellschaft und Wirtschaft ins  
Gespräch kommen – über Fairness,  
Ethik und Moral beim Geld anlegen  
und Geld ausgeben oder Handlungs-  
möglichkeiten für jede/n Einzelne/n  
im Alltag. Am Ende steht eine Challenge  
für den Sommer – wer sie schafft, gibt  
sie weiter an FreundInnen, Bekannte  
und Verwandte. Gemeinsam wollen wir  
bei uns eine Veränderung anstoßen,  
die wir für die Gesellschaft wünschen.

### Specksteinkunst im äußersten Westen Kenias

Muriuki Njeru, Afrikiko (Kenia)

25 Jahre Afrikiko. Der Gründer,  
Muriuki Njeru, zeigt Bilder und be-  
richtet über den Aufbau, die Arbeit,  
Probleme, Erfolg und das Leben in  
Kisii County.



### Hilfe, wir finden keine Mitarbeiter- Innen

Sylvia Hank,  
Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Neue MitarbeiterInnen gewinnen –  
dies ist die stete Herausforderung  
vieler Weltläden in Bayern. Die vier  
Weltläden der Weltladen GmbH Augs-  
burg haben hierzu das ansprechende  
Format des "Ehrenamts-Kaffee" ge-  
schaffen, um potentiellen Mitarbeiter-  
Innen den Charme des Ehrenamts im  
Weltladen nahe zu bringen und einen  
Einblick in die Arbeit der Weltläden zu  
ermöglichen.

### MAK Afrika Augsburg - Dialog Monitoring (Fairband)

Katharina Mutagwaba,  
MAK Afrika

Der „Monitoring-Dialog“ ist für den  
FAIR BAND ein zentrales Instrument  
der Qualitätssicherung. In Augsburg  
berichtet MAK Afrika über ihre Arbeit  
und stellt sich kritischen Nachfragen.  
MAK Afrika importiert selbst den  
Kaffee aus Tansania, Region Meru und  
hat sich dem Fairen Handel verpflich-  
tet. Der Rohkaffee wird in Augsburg im  
eigenen Cafe geröstet.



### Dekorieren und Präsentieren von Waren im Weltladen

Thomas Körner-Wilsdorf,  
Weltladen GmbH Augsburg

Im Workshop werden kurz allgemeine  
Gesetze der Wahrnehmung vorgestellt.  
Wie orientiert sich ein Kunde in einem  
Einzelhandelsgeschäft und an einem  
Regal? Wie leiten Gestaltungselemente  
die Aufmerksamkeit der Betrachter?  
Wie kann ein Weltladen seine Produkte  
attraktiv präsentieren?  
In einer praktischen Übung können  
schließlich eigene Gestaltungsideen  
erprobt werden.  
Dauer: 90 Minuten





Fairer Handel ist...



# FAIRTRADE



„... eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung.“

Fair Handels-Organisationen engagieren sich – gemeinsam mit VerbraucherInnen – für die Unterstützung der ProduzentInnen, Bewusstseinsbildung sowie Kampagnenarbeit zur Veränderung der Regeln und der Praxis des konventionellen Welthandels.“ (Grundsatzserklärung zum Fairen Handel)

10 Grundsätze des Fairen Handels nach der Grundsatzcharta von WFTO und FLO:

### Der Faire Handel...

- schafft Marktzugang für benachteiligte ProduzentInnen,
- unterhält langfristige, transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen und schließt unfairen Zwischenhandel aus,
- zahlt den ProduzentInnen faire Preise, die ihre Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und leistet auf Wunsch Vorfinanzierung,
- stärkt die Position und sichert die Rechte von ArbeiterInnen und Kleinbauern sowie ihrer Organisationen im Süden,
- trägt zur Qualifizierung von ProduzentInnen und Handelspartnern im Süden bei,
- gewährleistet bei der Produktion die Einhaltung der acht ILO-Kernarbeitsnormen,

- sichert die Rechte von Kindern und fördert die Gleichberechtigung von Frauen,
- fördert den Umweltschutz, z.B. in Form der Umstellung auf biologische Landwirtschaft,
- leistet Bildungs- und politische Kampagnenarbeit um die Regeln des Welthandels gerechter zu gestalten,
- stellt durch Überprüfungsmechanismen sicher, dass diese Kriterien eingehalten werden.

1992 wurde das Fairtrade-Siegel eingeführt, um den Vertrieb fair gehandelter Produkte auch in Supermärkten zu ermöglichen – auf Wunsch der ProduzentInnen im Süden. Die Vergabe des Siegels in Deutschland erfolgt durch TransFair e.V. Auf internationaler Ebene sind die Siegelorganisationen über FLO (Fair Labelling Organisation) zusammengeschlossen. Sie legen auch die jeweiligen Produkt-Standards fest. Zertifizierung und Überwachung der Standards bei den ProduzentInnen erfolgen durch die hiervon unabhängige FLO-CERT.

Neben dem bekannten Transfair-Siegel gibt es in Deutschland inzwischen weitere Siegel für fair gehandelte Produkte: Naturland Fair, Fair for Life, SPP (Small Producer's Symbol).

ProduzentInnen, Importeure und Netzwerke des Fairen Handels haben sich über die World Fair Trade Organisation (WFTO) weltweit zusammengeschlossen. Viele Fair Handels-Importeure haben eigene, höhere Standards als FLO und verwenden andere Fairtrade-Siegel. Teilweise gibt es für ihre Produkte bisher auch noch keine Kriterien. Seit 2013 haben sich inzwischen über 40 Importeure in Deutschland zur Bündelung ihrer Kräfte im FAIR BAND e.V. zusammengeschlossen. Der Vertrieb dieser Importeure erfolgt hauptsächlich über Weltläden. Weltläden – meist Non-Profit-Unternehmen – leisten über den Verkauf fair gehandelter Produkte hinaus umfassende entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. In Bayern gibt es ca. 230 Weltläden: [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)





## Transfair Naturland Fair



### TransFair e.V. / Fairtrade International (FLO)

Seit 1992 arbeitet TransFair in Deutschland für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von benachteiligten Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. TransFair vergibt das Siegel an fair gehandelte Produkte, die in Deutschland nach den Kriterien von Fairtrade International (FLO) vertrieben werden. Die wichtigsten Kriterien: der direkte Handel mit den Produzentengruppen unter Ausschluss von Zwischenhändlern, die Zahlung von Mindestpreisen meist über Weltmarktniveau, die Zahlung von Prämien, die Vorfinanzierung, langfristige Lieferbeziehungen sowie umweltverträgliche Produktion. TransFair ist für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit hierzulande zuständig. TransFair e.V. ist neben 20 weiteren nationalen Siegel-Organisationen und drei Produzentennetzwerken Mitglied von Fairtrade International (FLO). Die Einhaltung der Standards durch ProduzentInnen prüft wiederum die FLO-CERT GmbH.

[www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de)  
[www.fairtrade.net](http://www.fairtrade.net)



### Naturland: Ökologisch. Sozial. Fair

Naturland gehört international zu den größten Öko-Anbauverbänden und setzt sich in 58 Ländern mit 65.000 Erzeugern aktiv für ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften ein. Seit 2010 vergibt Naturland zusätzlich das Naturland Fair Siegel. Produkte, die dieses Zeichen tragen werden nach den strengen Naturland Öko- und Sozialrichtlinien angebaut und verarbeitet sowie in allen Schritten nach den Fair-Richtlinien fair gehandelt. Dazu gehört, dass Naturland Fair Partner faire Erzeugerpreise zahlen, verlässliche & partnerschaftliche Handelsbeziehungen pflegen, regionalem Rohstoffbezug Vorrang einräumen und das Gemeinwohl stärken, indem sie sich gesellschaftlich engagieren. Die Einhaltung der Standards wird jährlich von unabhängigen Kontrollstellen geprüft. Naturland bezieht auch Erzeuger im globalen Norden in den Fairen Handel mit ein. So sind neben klassischen Fairhandels-Produkten wie Kaffee, Bananen und Schokolade auch Milch, Brot und Nord-Süd-Mischprodukte Naturland zertifiziert.

[www.naturland-fair.de](http://www.naturland-fair.de)



### Fair for Life

Das Fair for Life Programm wurde von der Bio-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Institut für Marktökologie (IMO) als Fair Trade-Zertifizierungsprogramm entwickelt, um möglichst allen benachteiligten ProduzentInnen und für alle Produkte faire Handelskriterien zu definieren, sowohl im Norden wie im Süden. 2013 wurde IMO von der Organisation Ecocert übernommen. In 2016 wurde ein Revisionsprozess von Fair for Life und Ecocert begonnen, der 2017 beendet wurde.

Das Programm nimmt Bezug auf alle relevanten Normen, wie beispielsweise die ILO Konventionen, SA 8000, die Standards der Fairtrade Labelling Organisation (FLO) sowie die Sozialkriterien der IFOAM. Es werden strenge Anforderungen an die Übernahme sozialer Verantwortung, die Einhaltung von Prinzipien des Fairen Handels und an einen verantwortungsbewussten Umgang mit Umwelt und Natur angelegt.

[www.fairforlife.org](http://www.fairforlife.org)

## Fair for Life SPP



### SPP – Small Producers' Symbol

Das Small Producers' Symbol (SPP - Símbolo de Pequeños Productores) ist ein Label, das eine Allianz von kleinen ProduzentInnen darstellt. Ziel ist es, lokale und globale Märkte aufzubauen, die die Identität und den wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Beitrag von Produkten von KleinproduzentInnen darstellt. Das SPP wird durch ein unabhängiges Zertifizierungssystem abgesichert. Es garantiert den Verbrauchern, dass die Produkte von authentischen, demokratischen, selbstverwalteten Organisationen kleiner ProduzentInnen stammen und fairen Bedingungen hergestellt und vermarktet wurde. SPP wurde von KleinproduzentInnen-Organisationen aus dem Globalen Süden gegründet. Die Organisation arbeitet ausschließlich mit Kooperativen in Lateinamerika, Afrika und Asien zusammen. Ihre Mission ist: Förderer statt Geförderte.

[www.spp.coop](http://www.spp.coop)



**WFTO  
FAIR BAND**



### World Fair Trade Organization (WFTO)

Die World Fair Trade Organization, 1989 gegründet als IFAT, hat derzeit über 400 Mitglieder weltweit. Ziele sind die Verbesserung von Marktchancen für benachteiligte ProduzentInnen, die politische Einflussnahme im Welthandel und die Sicherstellung der Glaubwürdigkeit von Fair Handels-Organisationen. Die Mitglieder verpflichten sich, einen Verhaltenskodex einzuhalten, der die Partizipation der ArbeiterInnen garantiert, ausbeuterische Kinderarbeit ausschließt, angemessene Arbeitszeiten, faire Entlohnung und Umweltstandards sicherstellt. Die WFTO kontrolliert die Einhaltung der Kriterien über ein Monitoring, dem Standard & Guarantee-System. Haben WFTO-Mitglieder das Monitoring erfolgreich durchlaufen, sind sie berechtigt, das Logo der WFTO in ihrer allg. Kommunikation zu nutzen sowie ihre Produkte mit dem Zeichen der WFTO als fair gehandelt auszuzeichnen. Das Überprüfungsverfahren der WFTO gilt für alle Stufen der Lieferkette im Fairen Handel.

[www.wfto.com](http://www.wfto.com)



### FAIR BAND - Bundesverband für fairen Import und Vertrieb

Der FAIR BAND ist ein Zusammenschluss von über 40 kleinen und mittleren Importeuren und Händlern für fair gehandelte Produkte. Die Handelspartner kommen aus über 40 verschiedenen Ländern der Erde und stellen Produkte aus allen Sortimentsbereichen her - von Lebensmitteln, Kunsthandwerk bis Bekleidung. Seit 2017 ist der FAIR BAND e.V. Mitglied in der WFTO und hat sich den allgemeinen Standards des Fairen Handels verpflichtet. Alle Mitglieder durchlaufen das Dialog-Monitoring, als realitätsbezogenes Anerkennungssystem im Fairen Handel.

[www.fair-band.de](http://www.fair-band.de)



**8 Rollups  
"Fairer Handel in Bayern"**



# AUSSTELLUNG

- 10 Grundprinzipien des Fairen Handels
- Siegel, Zeichen und Marken im Fairen Handel
- Orangensaft - Fair genießen statt auspressen!
- Bayern spielt fair! - Fair gehandelte Bälle für Schulen und Vereine
- Weltläden in Bayern
- Faire Städteschokoladen in Bayern
- Faire Städtekaffees in Bayern
- Faire Bälle in Bayern



### Information:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. • Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

### Download:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/service-publikationen)

**AKAR GmbH**

Am Steinigen Graben 15  
86911 Dießen  
akar@akarfairtrade.de  
Tel.: 08807-9493344  
www.akarfairtrade.de

**AMA Fashion**

Ludwigstraße 38  
67547 Worms  
fashion@amafashion.de  
Tel.: 01763-4976260  
www.amafashion.de

**Anden Art GmbH**

**Kunsth Handwerk aus Lateinamerika**  
Elisabethinergasse 36/70  
A-8020 Graz  
office@andenart.at  
Tel.: 0316-776127  
www.andenart.at

**ARTE INDIO - Fair Trade**

Leipziger Straße 30 (Hinterhof)  
98617 Meiningen  
info@arte-indio.de  
Tel.: 03693-42103  
www.arte-indio.de



Seit 20 Jahren betreibt AKAR den Großhandel mit Projekten in Nepal. 1994 ganz klein angefangen mit der Unterstützung für geheilte Lepra-bettler, deren Behinderung sie nur mit deutscher Unterstützung überleben ließ. 2001 wurde Akar zur GmbH und nahm 2008 weitere Projekte in Nepal auf. Diese werden von Frauen geleitet, verteilen die Aufträge dann auch vor allem an Frauen und stärken dadurch deren Stellung. Fast 100% der Umsätze werden mit Weltläden erzielt. Akar leistet damit kontinuierliche Zusammenarbeit, in Informationsarbeit, Produktentwicklung, Design und Vorfinanzierung für die Projekte in Nepal.

"AMA Fashion" sucht und schafft neue kreative Schnittstellen zwischen den afrikanischen und europäischen Kulturen. Wir arbeiten partnerschaftlich mit unseren Herstellern zusammen und stehen beratend zur Seite. Gemeinsam entwickeln wir neue Produkte, kreieren Designs und sichern Qualitätsstandards, um Ihnen ein exklusives Produkt an die Hand zu geben, an dem Sie lange Ihre Freude haben.

Das Engagement von Anden Art im Verkauf und in der Zusammenarbeit mit verschiedenen ProduzentInnen-gruppen ermöglicht vielen Menschen eine gerechte Lebensgrundlage.

Anden-Art bietet Kunsthandwerk und Kleidung von Familienbetrieben aus Peru, Ecuador und Nepal.

Anden-Art finanziert zu 100% vor und unterstützt die Partnerinnen beim Aufbau von Betriebsstätten.

ARTE INDIO FAIR TRADE fördert benachteiligte Gruppen und Regionen, indem sie ihnen einen Zugang zu den Absatzmärkten verschafft und faire Preise für ihre Produkte zahlt. Die Schaffung von Perspektiven durch langfristige Verträge, Bereitstellung von Ausbildungsmöglichkeiten sowie Produktionshilfen ermöglicht den ProduzentInnen eine Verbesserung ihrer Lebensqualität sowie ein selbstbestimmteres Leben.

Fair Kaufen Macht Glückliche

**Produkte:**

Kunsth Handwerk aus Nepal, Klangschalen, Taschen, Schals, handgeschöpftes Papier

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

**Lieferantenkatalog:**

ARGE, WLDV

**Produkte:**

Handtaschen und Körbe aus Jute, Sisal und Baobab Rinde, Kente Tischläufer aus Ghana und Armbänder

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

-

**Lieferantenkatalog:**

WLDV

**Produkte:**

Geschenksartikel  
Bekleidung mit Verantwortung  
Schmuck mit voller Lebensfreude

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

-

**Lieferantenkatalog:**

ARGE, WLDV

**Produkte:**

Accessoires, Musikinstrumente, Textilien, Spielzeug, Alpakawolle, Flechtarbeiten, Räucherwerk

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

-

**Lieferantenkatalog:**

WLDV



**BAD BOYZ BALLFABRIK e.K.**

Michaelstraße 54 b  
90425 Nürnberg  
info@badboyzballfabrik.com  
Tel.: 0911-9345868  
www.badboyzballfabrik.com

**Comazo GmbH & Co. KG**

Martin-Luther-Straße 1  
72461 Albstadt  
info@comazo.de  
Tel.: 07432-7019 136  
www.comazo.de

**CONTIGO Fairtrade GmbH**

Wilhelm-Lambrecht-Straße 3  
37079 Göttingen  
kundenservice@contigo.de  
Tel.: 0551-209210  
www.contigo.de

**Degree Clothing GmbH**

Mittlerer Lech 18  
86152 Augsburg  
info@dgr-clothing.de  
Tel.: 0176-95756659  
www.dgr-clothing.de



BAD BOYZ BALLFABRIK e.K. ist seit 2013 zertifizierter Lizenzpartner von Fairtrade.

Wir sind ein Familien-Unternehmen und betreiben eine eigene Produkt-Entwicklung und schaffen damit immer wieder Innovationen im Ballbereich. Unsere Standard-Fairtradebälle sind ab Lager auch in kleinen Mengen lieferbar. Unsere Spezialität: bereits ab nur 30 Stück fertigen wir auch Ihren Ball im individuellen Design.

Seit 1884 produziert das Familienunternehmen Comazo Wäsche auf der Schwäbischen Alb und führte vor 10 Jahren das nachhaltige Label comazo | earth am Markt ein. Heute zählt Comazo damit zu einem der größten europäischen ProduzentInnen von Fairtrade-Wäsche aus Bio-Baumwolle und verbindet in seinen Kollektionen modisches Design und perfekte Passformen mit hohen sozialen und ökologischen Standards.

Seit 25 Jahren importiert CONTIGO Fairtrade Produkte von 47 Handelspartnern aus der ganzen Welt. Über 550 Weltäden nutzen CONTIGO als Lieferanten.

Unsere Definition für den Fairen Handel: Engagement für langfristige, zuverlässige, partnerschaftliche Handelsbeziehungen, gute Preise für gute Qualität, Bereitstellen von Vorfinanzierungen und Marktinformationen, Verpflichtungserklärung der Hersteller gemäß der ILO Richtlinien.

Degree Clothing steht für Qualität, Fairness und Nachhaltigkeit. Kompromisslos. Für unsere Bekleidung, Mützen und den fairen Haargummi verwenden wir ausschließlich vegane Bio-Baumwolle. Produziert wird in der EU, ein großer Teil in unserer Heimat Augsburg. Wir vereinen klassische Streetwear mit hochwertigen Stoffen und dem Credo der Nachhaltigkeit. Am Degree Stand könnt ihr euren eigenen fairen Haargummi herstellen. Wir freuen uns auf euch!

**Produkte:**

Fußbälle, Handbälle und Volleybälle für Match, Training & Freizeit

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

FAIR BAND e.V., FLO, WFSGI – World Federation of Sporting Goods Industry

**Lieferantenkatalog:**

WLDV

**Produkte:**

Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Fairtrade, FLO, GOTS

**Lieferantenkatalog:**

-

**Produkte:**

Kunsthandwerk – Wohnaccessoires, Taschen, Börsen, Schals, Schmuck, Geschenkartikel

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

EU-Bio

**Lieferantenkatalog:**

ARGE

**Produkte:**

Bekleidung, Accessoires (Mützen,... "made in Augsburg"), fair & bio Haargummis

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Augsburger Zukunftspreis 2018, PETA Vegan

**Lieferantenkatalog:**

-



### Der Lindwurm HandelsGmbH

Grimmaer Landstraße 2  
04687 Trebsen / OT Altenhain  
info@derlindwurm.com  
Tel.: 034383-41325  
www.derlindwurm.com

### EL INKA Kunst

Rupertstraße 24  
83278 Traunstein  
info@elinka.com  
Tel.: 01590-1142685  
www.elinka.com

### EL PUENTE GmbH

Lise-Meitner-Straße 9  
31171 Nordstemmen  
vertrieb@el-puente.de  
Tel.: 05069-34890  
www.el-puente.de

### Ethiquable Deutschland eG

Wipperstraße 10  
12055 Berlin  
info@ethiquable.de  
Tel.: 030-30605545  
www.ethiquable.de



## PORTRAITS

Seit 1991 bieten wir unseren Kunden hochwertiges Kunsthandwerk – Figürliches, Homedekor und ausgefallene Geschenkideen aus Indonesien und Thailand, an.

Seit nun fünf Jahren ist unsere Canvas-Taschen Kollektion mit dem Markennamen Dragolina fester Bestandteil im Sortiment.

Der enge persönliche Kontakt zu unseren Partnern ermöglicht es uns, eigene Ideen zu verwirklichen und in bester Qualität fertigen zu lassen.

Die Zusammenarbeit mit kleinen Familienbetrieben in Peru beinhaltet die Hilfe zur Selbsthilfe und die Schaffung und Aufrechterhaltung ihrer Existenz, auch in abgelegenen Regionen der Anden. Wir verstehen uns als Brücke zwischen ihnen und der Abnehmerschaft hier in Europa. Dabei legen wir großen Wert auf Beziehungen, Dialog und den Erhalt der ursprünglichen Identifikation und der Traditionen.

EL PUENTE ist eine Organisation des partnerschaftlichen Handels. Als Brücke zwischen Nord und Süd fördert EL PUENTE Kleinbetriebe und Kooperativen in Afrika, Asien und Lateinamerika. EL PUENTE arbeitet nicht gewinnorientiert. Die ProduzentInnen profitieren durch die Zahlung von Preisaufschlägen für Gemeinschaftsaufgaben, die Vorfinanzierung ihrer Lieferungen und durch eine langfristige Zusammenarbeit.

ETHIQUABLE ist eine Deutsche Mitarbeitergenossenschaft, die weltweit mit kleinbäuerlichen Genossenschaften zusammenarbeitet, um deren Bio-Produkte aus Fairem Handel zu vermarkten. Einige Produkte unseres Sortiments werden direkt im Ursprungsland von den Kooperativen weiterverarbeitet und verpackt. Dadurch steigt der Anteil der Wertschöpfung vor Ort ganz erheblich. Außerdem arbeiten wir mit unseren Partnern im Süden für Entwicklungs- und Empowerment-Projekte.



#### Produkte:

Canvas-Taschen unserer Marke Dragolina, Schmuckkollektion, geschnitzte Tiere und Homedekor

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

-

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

#### Produkte:

Alpakawoll/Baumwollprodukte für Damen, Herren, Kinder; Accessoires, Silberschmuck, Wohnartikel

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

#### Produkte:

Vollsortiment: Lebensmittel und Kunsthandwerk

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

EU-Bio, FLO, FFH, Gemeinwohlökonomie

#### Lieferantenkatalog:

ARGE, WLDV

#### Produkte:

Schokoladen, Rohkakao-Schokoladen, Kaffee, Snacks, Vollrohrzucker, Aufstriche, Müsli, usw.

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

ecocert, FAIR BAND e.V., FLO, SPP

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

**FAIR Handelshaus Bayern eG**

Alte Kreisstraße 29  
85778 Haimhausen  
info@fairbayern.de  
Tel.: 08133-996950  
www.fairbayern.de

**fairafric GmbH**

Rupert-Mayer-Straße 44  
81379 München  
info@fairafric.com  
Tel.: 089-9974377-20  
www.fairafric.com

**Fair-Handel GmbH**

**Abtei Münsterschwarzach**  
Schweinfurter Straße 40  
97359 Münsterschwarzach  
info@fair-handel-gmbh.de  
Tel.: 09324-20273  
www.fairhandel.abtei-  
muensterschwarzach.de

**FARCAP gGmbH**

Gustavstraße 31  
90762 Fürth  
info@farcap.de  
Tel.: 0911-97957580  
www.farcap.de



PORTRAITS

Wir sind das regionale Großhandelszentrum für die Weltläden. Als erste Genossenschaft des Fairen Handels in Deutschland sind unsere Kunden auch unsere Eigentümer. Neben dem Vertrieb für fast 50 Importorganisationen leisten wir auch Beratung und Fortbildung für Weltläden und betreiben 13 eigene Filialen.

70% des weltweiten Kakaos stammt aus Afrika, nur 1% der Schokolade wird dort produziert. Zu diesem einen Prozent gehört fairafric, feinste Schokolade vom Baum zur Tafel Made in Africa.  
Durch die Verlagerung der gesamten Wertschöpfungskette in das Kakaoanbauland wird das lokale Einkommen pro Tonne Kakao verfünffacht und mittelständische Jobs in der Weiterverarbeitung werden kreiert.

Wir, die FAIR-Handel GmbH sind ein Betrieb der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Wir sind ein Teil aller internationalen Fair Handels Akteure und handeln nach den Kriterien der WFTO weltweit. Gemeinsam mit unseren LieferantInnen befinden wir uns auf dem Weg hin zu zertifizierten Handelspartnerschaften mit ProduzentInnen in mehr als 20 Ländern. Dabei sorgen wir mit fairen Preisen und langfristigen Abnahmen für ein gesichertes Einkommen unserer ProduzentInnen vor Ort.

azadi - unsere Multistakeholder-Initiative mit 6 Partnern verbindet Menschen aus zwei Kulturkreisen: SchülerInnen der Modeschulen Nürnberg u. Tirupur/Südindien designen die Styles. Genäht wird diese von indischen Frauen, denen wir helfen, der Armutsspirale zu entkommen. azadi steht exemplarisch dafür, dass nachhaltige Bildung, faire Löhne und Ökologie zusammen gebracht werden können und müssen - und das zu fairen Preisen.

**Produkte:**

Lebensmittel-Vollsortiment, Home-Deko, Accessoires, Grußkarten

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR-NETZ e.V. Netzwerk regionaler Fair-Handelszentren, Genossenschaftsverband Bayern e.V.

**Lieferantenkatalog:**

-

**Produkte:**

Schokolade

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

**Lieferantenkatalog:**

WLDV

**Produkte:**

Lebensmittel, Kunsthandwerk, Specksteinartikel, Körbe, Alpaka-Kleidung und Krippen

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR BAND e.V.

**Lieferantenkatalog:**

-

**Produkte:**

Damenoberbekleidung, Schals und Schmuck

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

-

**Lieferantenkatalog:**

WLDV



### Frida Feeling

Heimstättenweg 81b  
64295 Darmstadt  
info@fridafeeling.de  
Tel.: 06188-4495298  
www.fridafeeling.de

### GEPA – The Fair Trade Company

GEPA-Weg 1  
42327 Wuppertal  
info@gepa.de  
Tel.: 0202 26683-0  
www.gepa.de

### Globo Fair Trade Partner GmbH

Westerntor 26  
31699 Beckedorf  
info@globo-fairtrade.de  
Tel.: 05725 706060  
www.globo-fairtrade.com

### Karma Fair Trade

Bruchhausener Straße 24  
59759 Arnsberg  
info@karma-fair-trade.de  
Tel.: 02932-280386  
www.karma-fair-trade.de



## PORTRAITS

Wer das Besondere schätzt, Dinge, die handgefertigt sind und Charakter haben, der wird Frida Feeling mögen! Denn bei aller Vielfalt ist allen Artikeln eines gemeinsam: Sie sind handgearbeitet und persönlich vor Ort bei den Herstellern in Nepal und Kambodscha ausgewählt bzw. gemeinsam entwickelt worden.

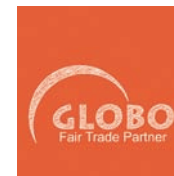
Freude am Kaufen im besten Sinne.

Seit mehr als 40 Jahren steht GEPA für einen sozialen und umweltverträglichen Handel. Heute sind wir Europas größte Fair Handels-Organisation mit einem Jahresumsatz von ca. 60 Millionen €. Ein Vertriebsbereich in Deutschland sind die Weltläden und Aktionsgruppen. Unsere Handelspartner sind ProduzentInnen von Genossenschaften und Vermarktungsorganisationen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

GLOBO Fair Trade Partner gehört mit seiner langjährigen Geschichte zu den Pionieren des Fairen Handels in Deutschland. Als Spezialist für Handwerksartikel bietet GLOBO mehr als 2.000 Artikel aus Afrika, Asien und Lateinamerika an. GLOBO legt großen Wert auf eine langfristige Zusammenarbeit mit seinen Handelspartnern. Wir sind Mitglied im Forum Fairer Handel und anerkannter Lieferant des WLDV. Gemeinsam wollen wir die ZUKUNFT FAIR GESTALTEN.

Seit 1998 arbeiten wir für und mit New Sadle, ACP, Sana Hastakala u.a. aus Nepal. Das Projekt New Sadle, beschäftigt vorrangig Menschen mit Behinderung, v. a. ehemals Leprakranke, und ermöglicht ihnen die Wiedereingliederung in ein normales Leben.

Wir stehen für: Faire Preise, keine Kinderarbeit, Schulung, Vorfinanzierungen, gemeinsame Produktentwicklung, Selbstständigkeit und traditionelles Handwerk fördern, direkte persönliche Kontakte zu unseren Projektpartnern.



#### Produkte:

Taschen, Schals, Klangschalen, Filz-Untersetzer, Filz-Kissen, Hänger und Accessoires

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

#### Produkte:

Lebensmittel, Handwerk, Textilien, Kosmetik, Reinigungsmittel

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FFH, FLO, Naturland FAIR, WFTO

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

#### Produkte:

Accessoires (Tücher, Schmuck); Geschirr; Korbwaren; Schokolade

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FFH, WFTO

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

#### Produkte:

Filzpantoffeln, Filzkissen, Silberschmuck, Batikkarten, Stofftaschen, Räucherwerk u.v.m.

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

Eine Welt Netzwerk NRW e.V., FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV



### **KhoiSan Trading GmbH**

Am Herrenweg 8  
89331 Burgau  
info@khoisan.de  
Tel.: 08222-9667510  
www.khoisan.de

### **lobOlmo**

Saalburgstraße 16  
60385 Frankfurt  
lobOlmo@lobOlmo.de  
Tel.: 069-46992156  
www.lobOlmo.de

### **Lyfesutra GmbH**

Sucystraße 11  
74321 Bietigheim-Bissingen  
info@lyfesutra.de  
Tel.: 015171-348738  
www.lyfesutra.de

### **MAK Afrika**

Karlstraße 7  
86154 Augsburg  
info@mak-afrika.com  
Tel.: 08217-1014834  
www.mak-coffee.com



PORTRAITS

Wir handeln mit Salzen aus Südafrika. Die Salze sind fair gehandelt, natürlich und werden aus einer mikroplastikfreien Meersalzsole gewonnen.

Als Fotojournalisten mit dem Schwerpunkt Fairer Handel besuchen wir weltweit Fair-Trade-ProduzentInnen und fotografieren deren (Arbeits-) Alltag. Mit den Bildern erstellen wir Multivisionsshows, die eine Kombination aus tollen Fotos auf Großleinwand, live erzählten Geschichten und stimmungsvoller Musik sind. Man kann unsere Live-Reportagen buchen und zu einem erkenntnisreichen Vergnügen einladen.

Lyfesutra ist ein elementarer Leitfaden zum Einklang von Körper, Geist und Seele.

Unser Ziel ist es die Menschen zu ermutigen und zu motivieren, natürliche und nachhaltige Produkte zu verwenden, um einen Beitrag zur Verbesserung der heutigen Welt zu leisten.

Unser Ziel ist es Lebensmittelspezialitäten, Kunstformen, traditionelle und kulturelle Produkte, die ihren Ursprung in Indien haben in Deutschland bekannt zu machen.

MAK Afrika steht für Authentizität, Transparenz und Partnerschaft. Katharina u. Allan Mutagwaba pflegen einen direkten Kontakt mit den Kaffeebauern in Tansania, wo der Kaffee nachhaltig auf 1.500m - 2.000m Höhe in den Hanglagen des Bergs Meru angebaut wird. Seit September 2018 haben sie ein Café mit eigener Rösterei in Augsburg, wo die fair gehandelten Kaffeebohnen frisch geröstet und verkauft werden oder als Kaffeespezialität verkostigt werden können.



#### **Produkte:**

Natursalze, Gewürzsalze, Rauchsalze

#### **Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., FAIR BAND e.V., Fair for Life

#### **Lieferantenkatalog:**

-

#### **Produkte:**

Multivisionsshows, Kurzvorträge, Reportagen, Fair-Trade-Bilddatenbank

#### **Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

World Fair Trade Organization (WFTO), Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)

#### **Lieferantenkatalog:**

-

#### **Produkte:**

Aroma-Produkte, Handwerkskunst, Lackwaren

#### **Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

FAIR BAND e.V.

#### **Lieferantenkatalog:**

WLDV (beantragt)

#### **Produkte:**

Arabica Hochlandkaffee aus Tansania, als Espresso und Filterkaffee; Baobab Fruchtpulver

#### **Zertifizierung/Mitgliedschaften:**

FAIR BAND e.V.

#### **Lieferantenkatalog:**

-





### mama afrika spiritwork

Barbarastraße 10  
40476 Düsseldorf  
info@mamaafrika.de  
0160-6355595  
www.mamaafrika.de



PORTRAITS

mama afrika spiritwork arbeitet direkt mit Ausbildungsprojekten und einzelnen ProduzentInnen zusammen. Unser „know how“ ermöglicht hauptsächlich Frauen & Kleinfamilien, ihr Leben lebenswerter zu gestalten und sich eine eigene, unabhängige Existenz aufzubauen. spiritwork entsteht durch unsere langjährige Verbundenheit dem Umgang mit,- und das Verständnis füreinander - „we all are happy to work!“



#### Produkte:

Recycling Art, Schmuck, Weihnachtsdeko und außergewöhnliche Geschenk-artikel

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V., Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. (EPN Hessen)

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### Nepalaya

Allmendweg 8  
79268 Bötzingen  
nepalaya@nepalaya.de  
Tel.: 07663-9427003  
www.nepalaya.de

Das Fair Trade-Unternehmen NEPALAYA beschäftigt in seiner Manufaktur in Kathmandu/Nepal Mitarbeiter, die der niedrigsten hinduistischen Kaste (sog. „Unberührbare“) angehören oder zu den muslimischen Minderheiten zählen, die keine Schulbildung haben. Für viele dieser Menschen bedeutet das, dass sie in der Regel nur die untersten Arbeiten ausführen dürfen, ihre Löhne extrem niedrig sind und es für sie enorm schwierig ist einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden.



#### Produkte:

fair Fashion & Filz Accessoires

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V., WFTO (beantragt)

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### pakilia GbR

Austraße 6  
88416 Steinhausen / Bellamont  
shop@pakilia.com  
Tel.: 07358-4256901  
www.pakilia.com

Wir sind ein junges süddeutsches Unternehmen, bei dem die MarktbesucherInnen ganz besonderen fair gehandelten Silberschmuck aus Mexiko finden. Durch die direkte Zusammenarbeit mit den KunsthandwerkerInnen vor Ort in Mexiko wird wichtige individuelle Unterstützung geleistet, die den Familien neue Zukunftsperspektiven ermöglicht.



#### Produkte:

Unsere Stücke sind aus 925er Sterlingsilber hergestellt und sind in vielfältigen Designs verfügbar.

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### PERU PURO GmbH

Finkenhofstraße 21  
60322 Frankfurt  
info@perupuro.de  
Tel.: 0178-6680854  
www.perupuro.de

PERU PURO hat sich dem biodiversitätsfreundlichen und sozial verträglichen Anbau von Edelkakao in Peru sowie dessen fairen Vertrieb verpflichtet. Wir zeigen, dass die Einhaltung höchster Sozial- und Biostandards auch ökonomisch funktioniert. Unsere Produkte werden zum größten Teil direkt in Peru hergestellt. Dazu verwenden wir DEN Ur-Kakao "Chuncho", eine der ältesten und edelsten Kakao-sorten der Erde.



#### Produkte:

Bio-Edelkakao und Gourmet-Schokolade

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV





### Riegel Weinimport GmbH

Steinäcker 12  
78359 Orsingen  
info@riegel.de  
Tel.: 07774-9313515  
www.riegel.de



PORTRAITS

Über 30 Jahre bieten wir unseren Kunden das beste Sortiment biologisch angebauter Weine an, vom einfachen Tafelwein bis hinauf in die echten Spitzen. Unser Qualitätssicherungssystem sichert die sorgfältige Auswahl und garantiert die Aufstellung unseres Sortiments. Nachhaltige Beziehungen zu unseren Kunden wie zu unseren LieferantInnen sind uns wichtig. Beiden wollen wir ein fairer Partner sein.



#### Produkte:

faire Bioweine aus Südafrika, Chile und Argentinien

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

fair for life, FLO

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### Regenwaldladen

Fillibachstraße 24  
79104 Freiburg  
info@regenwaldladen.de  
Tel.: 0761-5038788  
www.regenwaldladen.de

Der Regenwaldladen – Regenwaldschutz durch fairen Handel mit waldschonend erzeugten Produkten!

Durch Ihren Einkauf leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung der traditionell im und vom Wald lebenden Menschen und leisten einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.



#### Produkte:

Regenwaldkosmetik, Lebensmittel, Kunsthandwerk, Accessoires

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### sakiba fair design e.U.

Traungasse, 7/23  
A-1030 Wien  
sg@sakiba.com  
Tel. +43 6991-1250344  
www.sakiba.com

Der Schmuck von Sakiba wird von Frauen in Togo/Westafrika gefertigt. In einer Kooperative organisiert, verfügen sie somit nicht nur über eine nachhaltige Existenzgrundlage, sondern haben auch viel Freude an der Arbeit.



#### Produkte:

Schmuck aus feinsten böhmischen Glasperlen, in anspruchsvoller Technik verhäkelt.

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV

### Schönes aus Indochina

Keltenweg 39  
83233 Bernau am Chiemsee  
info@schoenes-aus-indochina.de  
Tel.: 08051-6014437  
www.schoenes-aus-indochina.de

Schönes aus Indochina importiert kunstvoll handgefertigte, fair gehandelte Produkte aus Kambodscha, Laos und Thailand.

Die Hersteller unserer Waren werden vor Ort persönlich ausgesucht; durch regelmäßige Besuche und Kontakte wird eine vertrauensvolle und verlässliche Partnerschaft mit den ProduzentInnen aufgebaut.

Respekt und Wertschätzung in der Zusammenarbeit mit den Handelspartnern sowohl in Asien als auch in Deutschland sind für uns Voraussetzung.



#### Produkte:

Schals, Taschen und Schmuck aus Seide, Baumwolle und Recyclingmaterialien; handgeschöpftes Papier

#### Zertifizierung/Mitgliedschaften:

FAIR BAND e.V.

#### Lieferantenkatalog:

WLDV





**Sundara Paper Art**  
 Kellermanns Busch 41  
 45134 Essen  
 service@sundara-paper-art.de  
 Tel.: 0201-7988674  
 www.sundara-paper-art.de

**Weltpartner eG**  
**Fairhandelsgenossenschaft**  
 Hinzistobler Straße 10  
 88212 Ravensburg  
 info@weltpartner.de  
 Tel.: 0751-361550  
 www.weltpartner.de

**Würzburger Partnerkaffee e.V.**  
 Kürschnerhof 2  
 97070 Würzburg  
 mef@bistum-wuerzburg.de  
 Tel.: 0931-38665121  
 www.wuerzburger-partnerkaffee.de



PORTRAITS

Sundara Paper Art bietet ausdrucksstarke Papeterie, Schmuck und Home-Deko aus handgeschöpftem Papier an. Das Sortiment umfasst zudem Produkte aus recyceltem Zeitungspapier und handbedruckte Schals. Unsere Produkte zeichnen sich durch die Qualität und besondere Schönheit traditioneller, indischer Handwerkskunst aus – gepaart mit modernem Design und fröhlicher Farbgebung. Herstellung in Indien nach den Kriterien des fairen Handels.

Der Faire Handel der dwp eG Fairhandelsgenossenschaft setzt seit 1988 auf eine langjährige Zusammenarbeit mit weltweit 60 Produzenten- und Kleinbauernorganisationen. Persönliche Direktkontakte, zinsfreie Vorfinanzierung und faire Produzentenpreise sind dafür die Basis. Als aktiver Akteur der Fairhandelsbewegung engagiert sich dwp in öffentlichkeitswirksamen Kampagnen für die Belange der ProduzentInnen.

Der Würzburger Partnerkaffee e.V. ist der Verbund von 12 Institutionen, die seit Jahren intensive Kontakte zu Ihren tansanischen Partnern pflegen und mit der ideellen Unterstützung ein "fairhandelspolitisches" Zeichen setzen wollen! Seit 1998 engagieren sich die beiden Kirchen, die Benediktiner, die Stadt Würzburg, der BDKJ, KDFB, Afrikaclub, der Caritasverband der Diözese, Mwanza e.V, der Weltladen Würzburg, DAHW und das missionsärztliche Institut für und mit ihren Partnern, in dem sie dieses entwicklungspolitische Instrument zur Verbesserung der Wirtschaftskraft ihrer Partner nutzen!



**Produkte:**  
 Papeterie, Schmuck aus handgeschöpftem Papier, Home-Deko, Schals

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**  
 -

**Lieferantenkatalog:**  
 WLDV

**Produkte:**  
 Vollsortiment im Fairen Handel

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**  
 Naturland Fair, WFTO

**Lieferantenkatalog:**  
 WLDV

**Produkte:**  
 Kaffee

**Zertifizierung/Mitgliedschaften:**  
 Eine Welt Forum Würzburg, FLO

**Lieferantenkatalog:**  
 WLDV

PORTRAITS



## Faire Bälle



# FAIRE BÄLLE



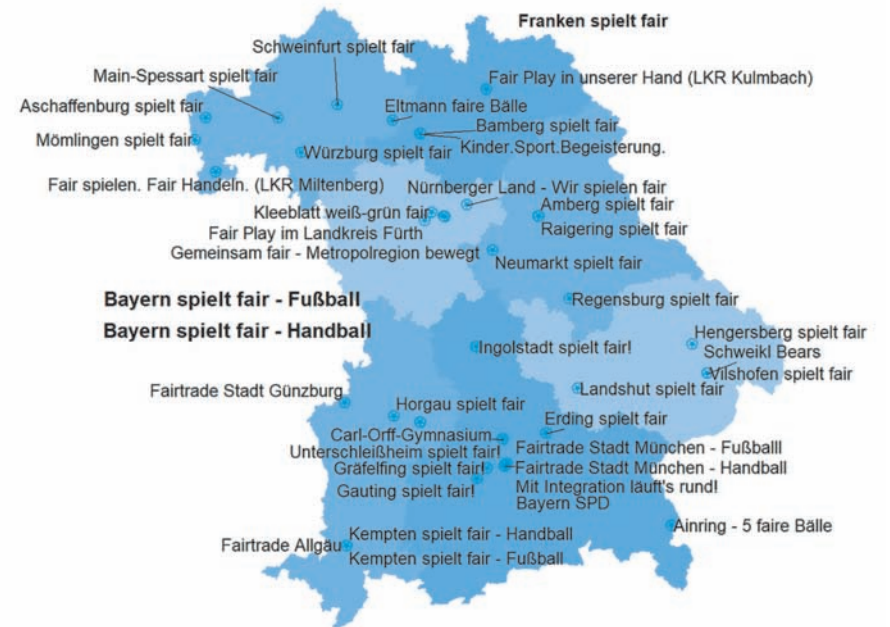
Foto: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. / I. Wittenzellner

Kommunen sind Sachaufwandsträger von Schulen und haben daher Verantwortung u.a. für den Einkauf von Bällen an Schulen. Aber auch Sportvereine können sich für Fairen Handel engagieren, darauf achten, dass die ProduzentInnen fair bezahlt werden und insbesondere keine Bälle aus ausbeuterischer Kinderarbeit verwendet werden.

Fair gehandelte Bälle erkennen Sie am Fairtrade-Siegel - viele namhafte Hersteller führen fair gehandelte Bälle im Sortiment. Fair gehandelte Bälle können ebenso über den Sportfachhandel

bezogen werden. Gut sortierte Fachhändler und die üblichen Sportausrüster für Schulen und Vereine führen faire Bälle im Sortiment. Ab 30 Stück können die Bälle mit einem eigenen Design (Schule, Verein, Stadt) hergestellt und hervorragend für Eigenwerbung oder identitätsstiftende Aktionen verwendet werden. Bestellungen z.B. über die Firma BAD BOYZ BALLFABRIK (Nürnberg).

Weitere Infos unter [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de) -> "Faire Bälle"







## Handbuch 9. Auflage



### "Entwicklungspolitik in Bayern – Analysen und Perspektiven"

herausgegeben vom Eine Welt  
Netzwerk Bayern e.V.

#### Bezug inkl. Versand:

6 Euro (Mitglieder) bzw.  
8 Euro (Nichtmitglieder)

#### Information:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3 • 86150 Augsburg  
info@eineweltnetzwerkbayern.de

#### Download:

www.eineweltnetzwerkbayern.de/  
publikationen



## missio-Truck – Menschen auf der Flucht

### Eine multimediale Ausstellung für Jugendliche und Erwachsene

Millionen Menschen fliehen weltweit  
vor Krieg, Verfolgung, Trockenheit,  
Katastrophen, Perspektivlosigkeit und  
Hunger. Dennoch ist das Schicksal die-  
ser Flüchtlinge oft weit entfernt vom  
Alltag der meisten Jugendlichen in  
Deutschland.

Am Beispiel von Bürgerkriegsflüch-  
tlingen im Osten der Demokratischen  
Republik Kongo werden die Besucher-  
innen und Besucher durch die multi-

mediale Ausstellung im missio-Truck  
für die Ausnahmesituation Flucht und  
Vertreibung sensibilisiert.

Die Ausstellung stellt beispielhafte  
Dienste kirchlicher Partner in den  
betroffenen Regionen vor: Soforthilfe,  
Empowerment, Traumaarbeit, Inklus-  
sionsförderung. Sie informiert über die  
Leistungsleistung von Flüchtlingen, auch  
unter widrigen Lebensumständen  
Würde zu bewahren und die eigene  
Entwicklung in die Hand zu nehmen.  
Konkrete Beispiele der Solidarität mit  
Flüchtlingen werden vorgestellt.

[www.fluchtruck.bayern](http://www.fluchtruck.bayern)







## Eine Welt-Kita: fair und global



# eineweltkita.de



Die Globalisierung bringt viele Chancen aber auch große Herausforderungen mit sich, vor allem wenn wir sie nachhaltig positiv gestalten wollen. Auch Kinder sind vom Zusammenwachsen der Welt unmittelbar betroffen und müssen sich mit den Chancen und Risiken dieser Entwicklung auseinandersetzen. Deshalb ist das Ziel, des am 1. Juni 2017 gestarteten Projektes "Eine Welt-Kita: fair und global", Eine Welt-Themen bzw. Globales Lernen als Bildungskonzept in bayerischen Kindertageseinrichtungen stärker zu verankern sowie pädagogische Fachkräfte bei dieser Aufgabe zu unterstützen.



Globales Lernen bedeutet dabei Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung (Quelle: 'Maastrichter Erklärung').

Im Rahmen des Projektes bieten wir für interessierte pädagogische Fachkräfte Fortbildungen sowie regionalen Austauschtreffen an. Auf den Austauschtreffen werden gute Beispiele, Methoden, Materialien und Ideen im Bereich des Globalen Lernens ausgetauscht und voneinander gelernt.

Die Veranstaltungen im Rahmen des Projektes sind für alle Kitas offen.

Alle Informationen zum Projekt sowie Tipps zu Materialien, Praxisbeispiele und eine Übersicht der zertifizierten Kitas finden Sie unter [www.eineweltkita.de](http://www.eineweltkita.de).

Projekträger

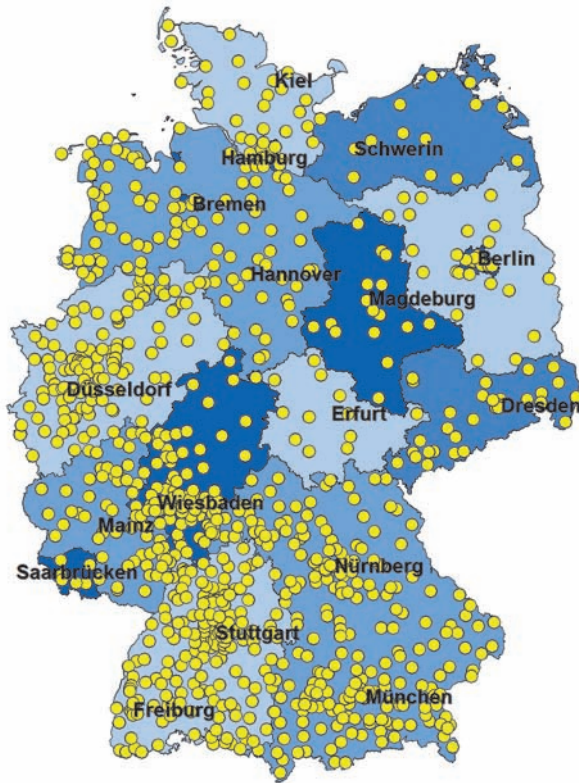


Kooperationspartner





## Weltläden in Deutschland



Adressen „Weltläden in Deutschland“ finden Sie unter [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)  
c/o Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg



## Fair Handels-Beratung



Die Fair Handels-Beratung im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. bietet Weltläden und Aktionsgruppen in Bayern Beratung und Unterstützung bei ihrer Arbeit.

Das Angebot umfasst

- Einzelberatung
- Moderation von Klausurtagen
- Fortbildungen für Teams
- Fachvorträge zum Fairen Handel
- Organisation bzw. Begleitung von Vernetzungstreffen
- Durchführung der bayernweiten Weltladen-Umfrage

Die Fair Handels-Beratung des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist in das deutschlandweite Netzwerk der Fair Handels-Beratung ([www.fairhandelsberatung.net](http://www.fairhandelsberatung.net)) eingebunden und arbeitet nach dem Rahmenkonzept der regionalen Gruppenberatung im Fairen Handel.



### Kontakt:

Annegret Lueg  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
Tel: 0821-8152779  
[lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)  
[www.fairerhandel-bayern.de/beratung](http://www.fairerhandel-bayern.de/beratung)





# Portal Bayern-Eine Welt



Die Eine Welt beginnt vor Ihrer Haustüre: Viele entwicklungspolitische Nichtregierungsorganisationen und Weltläden, Schulen, Hochschulen, Kommunen und Kirchengemeinden in Bayern haben Partnerschaften in sogenannten "Entwicklungsländern". Im Portal Bayern-EineWelt erfahren Sie, wer mit wem zusammenarbeitet und welche Verbindungen zwischen Bayern und dem Rest der Welt bestehen.

Das Portal Bayern-EineWelt dokumentiert und vernetzt Aktivitäten der Nichtregierungsorganisationen, Schulen, Kommunen, Kirchengemeinden und Hochschulen. Es ist eine Plattform für den Austausch von Erfahrungen und stellt Kontakte her zwischen denen, die eine Partnerschaft bereits umgesetzt haben und denen, die eine Partnerschaft planen. Ein Serviceteil bietet Hintergrund-

informationen, Angebote für MultiplikatorInnen, Grundlagendokumente der (bay.) Entwicklungszusammenarbeit und Links zu ausgewählten Institutionen der Eine Welt-Arbeit in Bayern.

Wer seine Partnerschaft auf [www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de) noch hinzufügen möchte, ist herzlich eingeladen. Nach der Registrierung unter Login / Dateneingabe können die Angaben selbst eingetragen werden.



# [www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)



# Impressum



## Herausgeber:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de), [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de)

**Redaktion:** Dr. Alexander Fonari / Annegret Lueg

**Druck:** Senser-Druck GmbH, Augsburg

**Gestaltung:** designstudio zimmermann, München

## Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg  
[info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de), [www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)  
Tel.: 089-35040796  
[www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de), [www.bioregionalfair-bayern.de](http://www.bioregionalfair-bayern.de),  
[www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de), [www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de),  
[www.globaleslernen-bayern.de](http://www.globaleslernen-bayern.de), [www.kommunen-einewelt.de](http://www.kommunen-einewelt.de)

## Wir danken den Förderern:

Büro für Nachhaltigkeit und Geschäftsstelle Lokale Agenda 21 Stadt Augsburg, der Bayerischen Staatskanzlei, Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und den bayerischen(Erz-)Diözesen.



## Mit freundlicher Unterstützung von:





## „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“



Der **Runde Tisch Fairer Handel Bayern** beschäftigt sich mit bayernweiten Fragestellungen / Themen / Initiativen / Lobbyarbeit / Fortbildungen zum Fairen Handel.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. lädt jeweils ein zum Runden Tisch Fairer Handel Bayern.

Sollten Sie / Ihre **Gruppe am Runden Tisch Fairer Handel Bayern** mitarbeiten wollen, dann genügt eine kurze Nachricht an:  
info@eineweltnetzwerkbayern.de.

Eine Mitgliedschaft im **Eine Welt Netzwerk Bayern** ist dazu nicht erforderlich.

### Nächste Treffen „Runder Tisch Fairer Handel Bayern“:

15.01.2020 in Augsburg  
16.07.2020 in Nürnberg  
jeweils von 11.00 - 15.00 Uhr

Adressen „Weltläden in Bayern“  
finden Sie unter  
[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)



c/o  
Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Weiße Gasse 3  
86150 Augsburg